

TalkProxy — Zahlungs- und Abonnementbedingungen

Fassung vom 1. Oktober 2026 · www.talkproxy.eu

1. Gegenstand und Geltungsbereich

Diese Bedingungen regeln Abschluss, Abrechnung, Verlängerung, Änderung und Kündigung kostenpflichtiger TalkProxy-Abonnements sowie Verbrauch und Erstattung von Minuten. Sie ergänzen Nutzungsbedingungen und Datenschutzerklärung. Anbieter: Denis Kalugin, Einzelunternehmer, SIRET 10410009400010, 153 avenue de Verdun, 06190 Roquebrune-Cap-Martin, Frankreich. Kontakt: myproxyapp@proton.me.

2. Tarife und Preise

TalkProxy kann kostenlose und mehrere kostenpflichtige Tarife anbieten. Vor Bestellung zeigt die App den Preis in Euro einschließlich anwendbarer Steuern, Abrechnungszeitraum, enthaltene Minuten, Funktionen, Verlängerung und Zusatzkosten. Feste Preise oder Minutenmengen stehen nicht in diesem Dokument. Maßgeblich sind die vor Bestätigung angezeigten Bedingungen unter Beachtung der Regeln für bestehende Verträge. Zusätzliche Käufe erfordern eine ausdrückliche Bestätigung.

3. Abschluss und Zahlung

Der Nutzer wählt einen Tarif und bestätigt die Zahlungspflicht ausdrücklich nach Anzeige des Gesamtpreises und der Abbuchungsintervalle. Beahlt wird über die angebotenen Zahlungsmittel. Aktivierung erfolgt nach Zahlungsbestätigung, vorbehaltlich angemessener technischer Verzögerungen. Vertragsbestätigung und Bedingungen werden gesetzeskonform auf einem dauerhaften Datenträger bereitgestellt.

4. Automatische Verlängerung

Soweit beim Abschluss nichts anderes angegeben ist, verlängern sich kostenpflichtige Abonnements automatisch je Abrechnungszeitraum mit entsprechender Abbuchung. Die Verlängerung kann vor der nächsten Zahlung deaktiviert werden. Der bezahlte Zugang bleibt bis zum Periodenende bestehen; danach wechselt das Konto zu Free, sofern kein neuer kostenpflichtiger Tarif gebucht wird.

5. Im Tarif enthaltene Minuten

Die enthaltene Minutenanzahl wird vor dem Kauf angezeigt. Sie wird zu Beginn jedes bezahlten Zeitraums gutgeschrieben und gilt nur für diesen Zeitraum. Nicht genutzte Minuten verfallen am Ende ohne Übertrag. Bei erfolgreicher Verlängerung wird das neue Kontingent zugeteilt. Diese Minuten sind von Zusatzminuten getrennt.

6. Zusätzlich gekaufte Minuten

Bei aktivem kostenpflichtigem Tarif können angebotene Minutenpakete zu den vor Zahlung angezeigten Preisen und Mengen gekauft werden. Die Gutschrift erfolgt nach Zahlungsbestätigung. Solange das Konto besteht, haben sie kein vertragliches Ablaufdatum. Nutzbar sind sie nur mit einem kompatiblen aktiven Bezahlabo. Beim Wechsel zu Free bleibt der Bestand erhalten, ist aber bis zur erneuten Aktivierung nicht nutzbar.

7. Verbrauchsreihenfolge und Abrechnung

Zuerst werden enthaltene Tarifminuten, danach gekaufte Zusatzminuten verbraucht. Gespräche werden sekundengenau ohne Aufrundung auf volle Minuten erfasst. Die Erfassung beginnt mit Verbindungsaufbau, auch bei Anrufbeantworter oder Sprachmenü. Reines Klingeln vor Verbindung wird nicht berechnet. Bestand und Verbrauch sind in der App einsehbar.

8. Aufgebrauchte Minuten

Vor dem Anruf kann die App bei niedrigem Guthaben warnen und einen Nachkauf anbieten. Der Nutzer kann ablehnen und fortfahren. Nach Verbrauch der letzten verfügbaren Sekunde endet der Anruf automatisch ohne Schulden oder automatischen Nachkauf. Rechte bei TalkProxy zurechenbaren Fehlern bleiben bestehen.

9. Tarifwechsel

Ein angebotener Wechsel zu einem anderen Bezahlabo gilt sofort nach Bestätigung. Zahlung oder Gutschrift wird anhand des bereits bezahlten Zeitraums berechnet und vorher angezeigt. Nicht verbrauchte Minuten des alten Tarifs werden gestrichen; das neue Kontingent wird gemäß Anzeige gutgeschrieben. Separat gekaufte Minuten bleiben erhalten. Finanzielle und mengenmäßige Folgen werden vorab gezeigt.

10. Fehlgeschlagene Zahlung

Scheitert die Verlängerungszahlung, werden keine neuen Tarifminuten gutgeschrieben. Nach Ablauf des bezahlten Zeitraums wechselt das Konto zu Free. Zusatzminuten bleiben gespeichert, sind ohne kompatibles Bezahlabo aber nicht nutzbar. Nach erfolgreicher Zahlung und Aktivierung wird der Zugang wiederhergestellt.

11. Ordentliche Kündigung

Die Deaktivierung der Verlängerung verhindert künftige Abbuchungen. Vorbehaltlich gesetzlicher Ansprüche oder anderer Erstattungsgründe erfolgt keine freiwillige anteilige Erstattung verbleibender Tage; der Zugang bleibt bis Periodenende aktiv. Nicht genutzte Tarifminuten verfallen dann. Zusatzminuten bleiben erhalten, sind auf Free aber gesperrt. Zwingende Verbraucherrechte bleiben unberührt.

12. Erstattung von Zusatzminuten

Nach Ende des Bezahlabos kann über den Support eine freiwillige Erstattung ungenutzter Zusatzminuten beantragt werden. Vorbehaltlich Prüfung und gesetzlicher Rechte erfolgt sie anteilig nach Restmenge und tatsächlich gezahltem Preis. Beispiel: 200 Minuten für 200 €, 50 verbraucht, 150 übrig: 150 € Erstattung. Rabatte werden berücksichtigt; bei verschiedenen Paketpreisen erfolgt eine konsistente, überprüfbare Zuordnung. Erstattete Minuten werden endgültig abgezogen und nicht wiederhergestellt. Kontakt: myproxyapp@proton.me. Gesetzliche Erstattungen bleiben möglich.

13. Preisänderungen

Preise für neue Abos können sich ändern. Änderungen laufender Abos müssen Vertrag und Recht entsprechen. Soweit zulässig, werden Nutzer vorab individuell über neuen Preis und Kündigungsmöglichkeiten informiert. Keine rückwirkende Erhöhung für bezahlte Zeiträume. Ist eine ausdrückliche Zustimmung vorgeschrieben, gilt die Änderung nicht ohne diese.

14. Kontolöschung

Die Löschung beendet Verlängerung und Zugang. Vor Bestätigung wird auf Endgültigkeit und fehlende automatische Wiederherstellung von Minuten hingewiesen. Guthaben werden geschlossen; eine Neuansmeldung mit derselben E-Mail stellt sie nicht wieder her. Daten werden nur nach Datenschutzerklärung und Gesetz gelöscht oder aufbewahrt. Rechtliche Zahlungsansprüche und Erstattungsrechte bleiben erhalten; frühere Transaktionen können beim Support reklamiert werden.

15. Widerrufsrecht

Soweit für Fernabsatzverträge ein gesetzliches Widerrufsrecht gilt, stehen Verbrauchern die gesetzlichen Fristen und Verfahren mit Ausnahmen zu. Bedingungen und finanzielle Folgen werden vor Bestellung mitgeteilt. Wird ein vorzeitiger Leistungsbeginn ausdrücklich verlangt, gelten die gesetzlichen Folgen auch für bereits erbrachte Leistungen. Kein pauschaler automatischer Rechtsverzicht. Gesetzliche Verfahren und myproxyapp@proton.me stehen zur Verfügung.

16. Abrechnungsfehler und Beschwerden

Bei Fehlern in Abrechnung, Minutenverbrauch, Zahlung oder Leistung: myproxyapp@proton.me. TalkProxy prüft und korrigiert zurechenbare Fehler durch Anpassung des Guthabens oder geschuldete Erstattung. Gesetzliche Gewährleistungsrechte und Rechtsbehelfe bleiben bestehen.

17. Vertragsunterlagen

Diese Bedingungen gelten zusammen mit Nutzungsbedingungen und Datenschutzerklärung. Preise und Eigenschaften einer Bestellung entsprechen den vor Bestätigung angezeigten und angenommenen Angaben unter Vorbehalt des Rechts. Zwingender Verbraucherschutz hat Vorrang. Website: <https://www.talkproxy.eu>. Kontakt: myproxyapp@proton.me.